



Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist voraussichtlich zum 01.09.2024 ein Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

am Standort Braunschweig zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages – zur Verfügung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamte erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige oder weitere Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule oder Leiterin oder Leiter des Primarbereichs an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamte ausgeübt hat.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, Gender-Kompetenz, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform



an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium.html

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282; E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247; E-Mail: torsten.glaser@rlsb-bs.niedersachsen.de.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Ab dem 01.08.2024 ist für die Dauer von zwei Schuljahren (mit der Option einer einmaligen Verlängerung um weitere zwei Jahre) die Aufgabe

**der Landeskoordination
im Zusammenhang mit der Durchführung des Projektes
„START-Stipendien für herausragende,
engagierte Schülerinnen und Schüler
mit Migrationserfahrungen“ in Niedersachsen**

zu vergeben.

Die Landeskoordination setzt sich aus zwei Lehrkräften zusammen. Für die wahrzunehmenden Aufgaben wird jeder Lehrkraft eine Entlastung im Hauptamt im Umfang von (max.) 10 Stunden pro Woche gewährt. Eine Lehrkraft ist bereits benannt.

Die START-Stiftung – ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – gemeinnützige GmbH – fördert das Programm START, ein Stipendienprogramm für herausragende, engagierte Jugendliche mit Migrationserfahrung. START arbeitet hierbei in Niedersachsen mit verschiedenen niedersächsischen Stiftungen und dem Niedersächsischen Kultusministerium zusammen.

Das übergeordnete Ziel des Programms ist es, einen Beitrag zu einer starken Demokratie und einer inklusiven, fairen Gesellschaft zu leisten. Für junge Menschen sollen Lern- und Erfahrungsräume geschaffen werden, um Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen und die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Als Stipendiatinnen und Stipendiaten kommen herausragende, engagierte Jugendliche mit Migrationserfahrung an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Betracht, die sich für die Demokratie einsetzen und sie mitgestalten wollen. Weitere Informationen zum START-Programm erhalten Sie unter <https://bildungsportal-niedersachsen.de/sib/mehrsprachigkeit-interkulturalitaet>.

Aufgabenschwerpunkte werden sein:

- Organisation und Durchführung des jährlichen Auswahlverfahrens zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der START-Stiftung,
- Durchführung der Aufnahme der Stipendiatinnen und Stipendiaten,
- Stipendiatinnen- und Stipendiaten-Betreuung,
- Vernetzung der START-Akteurinnen und -Akteure vor Ort,
- Kontaktpflege mit Fördernden und der START-Stiftung,
- Kommunikationspflege zwischen den Stipendiatinnen und Stipendiaten und der START-Stiftung,
- Organisation, Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten (z. B. Wochenendseminare, Exkursionen, Sommerakademien) digital und vor Ort,
- Teilnahme an Fortbildungen im Rahmen des START-Programms,
- Jahresmaßnahmenplanung und Berichterstattung,
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (in Absprache mit der START-Stiftung und dem Niedersächsischen Kultusministerium).

Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet:

- fundierte Kenntnisse über den Aufbau des niedersächsischen Schulwesens
- pädagogische Kenntnisse in der Arbeit mit Jugendlichen; bevorzugt mit Erfahrung in politischer Bildung
- Interkulturelle Kompetenz / Deutsch als Zweitsprache
- Erfahrungen in Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnerinnen und -partnern

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit einer Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I und / oder II, die sich im Eingangsamt nach Ende der Probezeit befinden.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten sowie Personen mit Zuwanderungsgeschichte wird ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienst-



weg (Schulleitung und zuständiges Regionales Landesamt für Schule und Bildung) an Jeannette.Salamon@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Nummer Ihres Mobiltelefons und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html

Für allgemeine Fragen zu der ausgeschriebenen Aufgabe, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Frau Salamon zur Verfügung, Tel.: 0511 120-7137.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewertete Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d) bzw.
einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Cloppenburg zu besetzen. Der Dienort ist Cloppenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter bzw. die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,

- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegen-



genstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –**

im Landkreis Wesermarsch zu besetzen. Der Dienstort ist Brake. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.



Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums Inklusiver Schule (RZI)
im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

in der Stadt Wilhelmshaven zu besetzen. Der Dienort ist Wilhelmshaven. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusiver Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche

Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.



Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Leer zu besetzen. Der Dienstort ist Leer. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte,

Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertra-



gung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer weiteren Leiterin / eines weiteren Leiters (m/w/d)
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)
im Dezernat 2**

– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

im Landkreis Osnabrück zu besetzen. Der Dienort ist Osnabrück. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sind in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstüt-

zungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet worden. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der Inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI erfolgt stufenweise.

Die weitere Leiterin oder der weitere Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Entscheidung über den individuellen Bedarf einer Schülerin oder eines Schülers an sonderpädagogischer Unterstützung einschließlich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Feststellungsverfahrens,
- Entwicklung von regionalen Inklusionskonzepten zur sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung sowie Vernetzung mit anderen Einrichtungen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum Personaleinsatz im Mobilen Dienst.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen. Des Weiteren müssen Bewerberinnen und Bewerber entweder eine mindestens dreijährige herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst oder eine mindestens dreijährige herausgehobene Tätigkeit mit Beratungsfunktion wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.



Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, Dezernat Z, Mühleneschweg 8, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (Florian.Rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:
<https://www.rlsb.de/service/stellenausschreibungen/dsgvo>.

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt Frau Castrup, Tel.: 0541 77046-477.

8. Schulleitung an Deutscher Auslandsschule

Deutsche Schule Kuala Lumpur, Malaysia

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025
Bewerbungsende: 07.03.2024

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 174
Deutsches Internationales Abitur
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Leitungserfahrung sowie Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Gute Englischkenntnisse und Kenntnisse in Französisch sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Puebla, Mexiko

Besetzungsdatum: voraussichtlich 01.02.2025
Bewerbungsende: 07.03.2024

Gegliederte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 1156
Deutsches Sprachdiplom II
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L
Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.
Gute Spanischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung. Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236, E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben. Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Klint
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stein,
Tel.: 0531 484-3048

2. Braunschweig

- a) Grundschule Volkmarode
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stein,
Tel.: 0531 484-3048

3. Gifhorn

- a) Astrid-Lindgren-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Gifhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Blickwede,
Tel.: 0531 484-3647

4. Göttingen

- a) Grundschule Janusz-Korczak-Schule
Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412

5. Herzberg am Harz

- a) Grundschule Mahnteschule
Herzberg
- b) Stadt Herzberg am Harz
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

6. Velpke

- a) Grundschule Danndorf
- b) Samtgemeinde Velpke
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),
voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Kraj,
Tel.: 0531 484-3256

7. Wolfenbüttel

- a) Grundschule Karlstraße
- b) Stadt Wolfenbüttel

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Lepke-Klaus,
Tel.: 0531 484-3842

8. Wolfenbüttel

- a) Grundschule Erich-Kästner
in Weddel
- b) Stadt Wolfenbüttel
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Lepke-Klaus,
Tel.: 0531 484-3842

Realschulen

1. Salzgitter

- a) Realschule Salzgitter-
Gebhardshagen
- b) Stadt Salzgitter
- c) Realschulkonrektorin / Realschul-
konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235

2. Salzgitter

- a) Realschule Salzgitter-Thiede
- b) Stadt Salzgitter
- c) Realschulkonrektorin / Realschul-
konrektor (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Adam,
Tel.: 0531 484-3235

3. Wolfenbüttel

- a) Leibniz-Realschule
- b) Stadt Wolfenbüttel
- c) Realschulkonrektorin / Realschul-
konrektor (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Lepke-Klaus,
Tel.: 0531 484-3842

Oberschulen

1. Göttingen

- a) Oberschule Hattorf
- b) Landkreis Göttingen
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschul-
konrektor (A 14), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 30985416

Förderschulen

1. Duderstadt

- a) Förderschule Pestalozzischule
Duderstadt

- b) Landkreis Göttingen
- c) Förderschulkonrektorin / Förder-
schulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Schlote,
Tel.: 0551 30985420

2. Duderstadt

- a) Schule am Tannenberg, Förderschule
- b) Stadt Göttingen
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 15), voraussichtlich frei
zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Baack,
Tel.: 0551 30985412

3. Northeim

- a) Förderschule Weperschule
in Hardeggen
- b) Landkreis Northeim
- c) Förderschulkonrektorin / Förder-
schulkonrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 30985419

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Wilhelm-Gymnasium
- b) Stadt Braunschweig
- c) Oberstudiendirektorin / Ober-
studiendirektor als Leiterin / Leiter
der Schule (A 16), voraussichtlich
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Kirsch,
Tel.: 0531 484-3400

2. Gifhorn

- a) Otto-Hahn-Gymnasium Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstu-
diendirektor als Schulleiterin / als
Schulleiter eines Gymnasiums mit
gymnasialer Oberstufe (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047
(erneute Ausschreibung nach
§ 11 Abs. 2 NGG)

3. Herzberg

- a) Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher
Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei
zum 01.08.2024
- d) Koordinierung des Stundenplans,
Erstellung des Vertretungsplans,
Mitarbeit bei der Unterrichtsvertei-



lung, Erstellung der Zeugnisse für die Schuljahrgänge 5 bis 10, Mitarbeit im Team „Digitalisierung“, Betreuung des Aufgabenfeldes C. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Dr. Eckhoff,
Tel.: 0531 484-3223

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzses Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter Musisch-Kulturelle Bildung (A 14); frei zum 01.08.2024
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Sauerland;
Tel.: 0531 4705850

2. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14); frei zum 01.08.2024
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Düwel,
Tel.: 0531 1204500

3. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Göttingen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter für Fremdsprachen (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschu-

len, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Laspe,
Tel.: 0551 4005341

4. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Göttingen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter für Deutsch / Darstellendes Spiel (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Laspe,
Tel.: 0551 4005341

5. Peine

- a) Integrierte Gesamtschule Peine, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Peine
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14); frei zum 01.08.2024
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
g) Frau Pleye,
Tel.: 05171 940090

Berufsbildende Schulen

1. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen 1 Gifhorn
b) Landkreis Gifhorn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die schulfachliche, pädagogische und schulorganisatorische Koordinierung der Bildungs-

ganggruppen aller an der Schule erteilten Unterrichtsfächer des berufsfeldübergreifenden Lernbereichs.

Ferner ist die federführende Koordination der Weiterentwicklung der gesamtschulischen IT-Infrastruktur und der beruflichen Medienbildung inklusive der Fortschreibung der dazugehörigen Konzepte ein weiterer Schwerpunkt. Weiterhin gehört zum Aufgabenbereich die Mitarbeit in der Steuerung der beruflichen Orientierung in Kooperation mit den allgemein bildenden Schulen und weiteren Kontaktpersonen im Netzwerk der Berufsorientierung sowie die Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit der Schule (Homepage, Social Media). Dafür sind Kompetenzen im Bereich der Marketingkommunikation und redaktionelle Erfahrungen erwünscht. Differenzierte Kenntnisse und fundierte Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sind ebenso erforderlich wie der sichere Umgang mit Lernplattformen und digital gestützten Lehr- und Lernformen. Bei der Wahrnehmung aller Aufgaben kommt der Berücksichtigung der fortschreitenden Digitalisierung eine besondere Bedeutung zu. Erwartet werden eine ausgeprägte, ergebnisorientierte Kommunikations- und Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Innovationsfähigkeit bei der Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen“ (SchuCu-BBS) und in den Prozessen des Qualitätsmanagements auf der Grundlage des KAM-BBS sowie des Strategischen Handlungsrahmens BBS. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.bbs1-gifhorn.de>. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241

2. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen 1 Gifhorn
b) Landkreis Gifhorn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024



- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Beruflichen Gymnasien Wirtschaft, Technik und Gesundheit und Soziales, der Fachoberschule Wirtschaft sowie der dualen Berufe der beruflichen Fachrichtung Gesundheit. Weitere wesentliche Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Förderung internationaler Mobilitäten, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie des Strategischen Handlungsrahmens-BBS und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Erforderlich sind Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötige Fach- Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung aller Aufgaben. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <https://www.bbs1-gifhorn.de>. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Due,
Tel.: 0531 484-3241
- 3. Northeim**
- a) Europa-Schule Berufsbildende Schulen I Northeim
- b) Landkreis Northeim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 01.04.2024
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Mitarbeit bei der schulischen Organisations- und Personalentwicklung

auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie des Strategischen Handlungsrahmens, Erstellung des Stundenplans und der Schulstatistik sowie die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie der Schule, der Öffentlichkeitsarbeit und des schulischen Wissensmanagements (Arbeit mit einer digitalen Wissens- und Kommunikationsplattform). Erwartet werden Erfahrungen im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Grundlage der Leitlinie des schulischen Curriculums Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS) sowie in Leitungsfunktionen als auch eine gelebte Team- und Innovationsfähigkeit. Ausgeprägte IT-Kompetenzen (u. a. Umgang mit BBS-Planung, gp-Untis) sind für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich. Ein zeitgemäßes Verständnis von Teamarbeit, Leitung und Führung werden vorausgesetzt. Das Aufgabenprofil ist veränderbar und unterliegt der kontinuierlichen Anpassung entsprechend der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Barsinghausen

- a) Adolf-Grimme-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

2. Diepholz

- a) Grundschule
An der Hindenburgstraße
- b) Stadt Diepholz
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

3. Diepholz

- a) Mühlenkampschule, Grundschule
- b) Stadt Diepholz

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

4. Nienburg

- a) Nordertorschule, Grundschule
- b) Stadt Nienburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 78073-24
(erneute Ausschreibung)

5. Scholen

- a) Drei-Freunde-Grundschule Scholen
- b) Samtgemeinde Schwaförden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Schenck,
Tel.: 04242 78073-22
(erneute Ausschreibung)

6. Söhlde

- a) Grundschule Hoheneggelsen
- b) Gemeinde Söhlde
- c) Rektorin / Rektor (A 13) oder Förder-schullehrerin als Leiterin / Förder-schullehrer als Leiter einer Grund-schule (A 13)
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben, die über die Lehrbefähigung für ein Unterrichtsfach im Primarbereich verfügen. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Börker,
Tel.: 05181 8460-12

7. Stadtoldendorf

- a) Hagentorschule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Eschershausen-Stadtoldendorf
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Hoya

- a) Marion-Blumenthal-Oberschule Hoya
- b) Landkreis Nienburg
- c) Oberschullektorin / Oberschullektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27



Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Kurt-Schwitters-Gymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektor / Studiendirektorin als ständiger Vertreter / ständige Vertreterin der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Viñals-Stein, Tel.: 0511 106-2386

2. Stadthagen

- a) Wilhelm-Busch-Gymnasium
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Koordination des Sekundarbereichs I und des Ganztags, Betreuung und Organisation des DaZ-Angebotes, Koordination des Aufgabenfeldes B. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Kindermann, Tel.: 0511 106-2312

3. Wunstorf

- a) Hölty-Gymnasium
- b) Stadt Wunstorf
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Leiterin / Leiter eines Gymnasiums (A 16), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Kindermann, Tel.: 0511 106-2312

Gesamtschulen

1. Hameln

- a) Elisabeth-Belling-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Hameln
- c) Jahrgangleiterin / Jahrgangleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ranné, Tel.: 05151 202-1391
Elisabeth-Belling-Gesamtschule Hameln, Basbergstraße 112, 31787 Hameln

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 01.09.2024
- d) Fachbereich Mathematik / Beauftragte / Beauftragter für sonderpädagogische Förderung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Kleinholz-Mewes, Tel.: 0511 168-48204
Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

3. Wedemark

- a) Integrierte Gesamtschule Wedemark
- b) Gemeinde Wedemark
- c) Jahrgangleiterin / Jahrgangleiter (A 13 / A14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder an Förderschulen bewerben. Unterrepräsentiert: A 13: Männer, A 14: kein Geschlecht
- g) Frau Ludwig, Tel.: 05130 581160
Integrierte Gesamtschule Wedemark, Fritz-Sennheiser-Platz 3, 30900 Wedemark

Berufsbildende Schulen

1. Schaumburg

- a) Berufsbildende Schulen Rinteln
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.07.2024
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an den BBS Rinteln geführten Berufsfeld. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Abteilung Pflege und Sozialpädagogik mit den Bildungs-

gängen Berufsfachschule Pflege (Generalistik) und Pflegeassistent sowie der Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in, der Fachschule Sozialpädagogik und der Fachoberschule Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik. Zum Stellenprofil gehört auch die Organisation der AZAV-Zertifizierung in den relevanten Bildungsgängen. Die BBS Rinteln sind als Innovations- und Zukunftszentrum im Bereich Pflege besonders engagiert in der Weiterentwicklung der Bildungsangebote in der digitalen Welt. Die Schule ist aktiv am europäischen Bildungsprogramm Erasmus+ beteiligt und erwartet eine engagierte Mitarbeit speziell für diese Abteilung bei der Ausgestaltung der europäischen und internationalen Partnerschaften. Erwartet werden ferner eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie Leitungs- und Managementkompetenz. Des Weiteren sind Teamfähigkeit und innovative Fertigkeiten bei der Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung gefordert. Diese Entwicklungen sollen gemäß den Leitlinien des „Schulischen Curriculums Berufsbildende Schulen“ (SchuCu-BBS), des Qualitätsmanagements gemäß KAM-BBS und des Strategischen Handlungsrahmens gestaltet werden. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbs-rinteln.de. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Frau Gooßen, Tel.: 0511 106-24 20

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Barendorf

- a) Grundschule Barendorf
- b) Samtgemeinde Ostheide
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)



- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

2. Beverstedt

- a) Grundschule Beverstedt
- b) Gemeinde Beverstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 66616-33
(erneute Ausschreibung)

3. Celle

- a) Grundschule Groß Hehlen
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43
(erneute Ausschreibung)

4. Celle

- a) Grundschule Heese-Süd
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46

5. Celle

- a) Grundschule Waldweg
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Troué,
Tel.: 05141 9247-46
(erneute Ausschreibung)

6. Cuxhaven

- a) Abendrothschule, Grundschule
- b) Stadt Cuxhaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14),
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 66616-36

7. Dörverden

- a) Grundschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

8. Hambühren

- a) Manfred-Holz-Grundschule
- b) Gemeinde Hambühren
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43
(erneute Ausschreibung)

9. Hambühren

- a) Grundschule Oldau
- b) Gemeinde Hambühren
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43
(erneute Ausschreibung)

10. Oyten

- a) Grundschule Bassen
- b) Gemeinde Oyten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

11. Südheide

- a) Grundschule Unterlüß
- b) Gemeinde Südheide
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43
(erneute Ausschreibung)

12. Thedinghausen

- a) Nils Holgersson Grundschule
- b) Samtgemeinde Thedinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

13. Wieren

- a) Grundschule Wieren
- b) Samtgemeinde Aue
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 15-2784
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen**1. Cadenberge**

- a) Schule Am Dobrock, Oberschule
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor
als Didaktische Leiterin / Didaktischer
Leiter (A 14), voraussichtlich
frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 66616-36

2. Jork

- a) Schulzentrum Jork, Oberschule
- b) Gemeinde Jork
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor
als Didaktische Leiterin / Didaktischer
Leiter (A 14)

- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Keusemann,
Tel.: 04141 935130 oder
04721 66616-35

3. Lachendorf

- a) Oberschule Lachendorf
- b) Landkreis Celle
- c) Oberschuldirektorin / Oberschul-
direktor (A 15 + Z), frei zum
01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 9247-43

Förderschulen**1. Buchholz in der Nordheide**

- a) Schule An Boerns Soll, Förderschule
mit dem Schwerpunkt geistige
Entwicklung
- b) Landkreis Harburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschul-
rektor (A 15), frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Wozniok,
Tel.: 04131 15-2297

2. Geestland

- a) Seeparkschule Wesermünde, Förder-
schule mit dem Schwerpunkt körper-
liche und motorische Entwicklung
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Förderschulkonrektorin / Förder-
schulkonrektor (A 14 + Z), frei zum
01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Clasen,
Tel.: 04721 66616-33

Gymnasien*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Cuxhaven**

- a) Lichtenberg-Gymnasium
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als ständige Vertreterin / ständiger
Vertreter der Leiterin / des Leiters
des Gymnasiums (A 15 + Z), voraus-
sichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

2. Seevetal

- a) Gymnasium Hittfeld
- b) Landkreis Harburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als ständige Vertreterin / ständiger
Vertreter der Leiterin / des Leiters
des Gymnasiums (A 15 + Z), voraus-
sichtlich frei zum 01.08.2024



- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Brede,
Tel.: 04131 15-2745

3. Verden

- a) Gymnasium am Wall
- b) Landkreis Verden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Koordination der Oberstufe inkl. der Organisation der Abiturprüfungen, Administration von Schulsoftware und Begleitung des Digitalisierungsprozesses sowie Mitwirkung bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplanes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742

Gesamtschulen

1. Clenze

- a) Drawehn-Schule Clenze,
Kooperative Gesamtschule
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726
(erneute Ausschreibung)

2. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II einer Integrierten Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 15-2741

Berufsbildende Schulen

1. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der

schulischen Digitalisierungsprozesse, der schulischen Profile und des Fortbildungsmanagements sowie die Mitwirkung bei der übergreifenden Gestaltung von Prozessen der BFS-dual. Die Koordinierung des Europa-, des BNE- und des Medienteams sind weitere wesentliche Bestandteile der Stelle. Weitere Aufgaben sind die Kooperation mit dem Medienzentrum des Landkreises Cuxhaven, die Mitwirkung im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und des Strategischen Handlungsrahmens-BBS als auch die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter: www.bbs-cux.de.

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

2. Rotenburg (Wümme)

- a) Berufsbildende Schulen Rotenburg
- b) Landkreis Rotenburg (Wümme)
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Fachoberschulen Technik und Wirtschaft. Zum Stellenprofil gehört darüber hinaus die Verantwortung für die schulische Fachgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sowie die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im schulischen Kontext. Die Verantwortlichkeit für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit sowie die Erstellung des schulweiten Pausenaufsichts- und Schulreinigungsdienstplans gehören ebenso zum Profil der Stelle. Weitere Aufgaben

sind die Verantwortung für die Strukturierung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements sowie die Erfassung und Auswertung der dazugehörigen Daten, wie auch die Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) sowie des Strategischen Handlungsrahmens-BBS und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (u. a. BBS-Planung) sowie die nötigen Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenzen zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter:

<https://www.bbs-row.de>.

- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499
(erneute Ausschreibung)

Studienseminare

1. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters des Studienseminars (A 15 + Z)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahn-



verordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern. Eine hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sind für die Ausübung dieser Funktion selbstverständlich, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung. Kompetenzen in der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung auf der Grundlage des Qualitätsmanagementsystems-BBS auf Basis des Strategischen Handlungsrahmens, des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse werden ebenso vorausgesetzt wie Erfahrungen mit dem Konzept des kooperativen, offenen Lernens (Cool). Aufgabenschwerpunkte liegen vor allem in der Seminarorganisation, dem Prozessmanagement und in der Seminarentwicklung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse. Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Steinvorth,
Tel.: 04131 15-2499

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bramsche

- a) Martinusschule,
Katholische Grundschule
b) Stadt Bramsche
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule. Die Grundschule Martinusschule Bramsche ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen. Unterrepräsentiert: Männer

- f) Frau Bielefeld,
Tel.: 0541 77046-330
(erneute Ausschreibung)

2. Damme

- a) Hauptschule Damme
b) Stadt Damme
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0441 20546-149

3. Delmenhorst

- a) Parkschule, Grundschule
b) Stadt Delmenhorst
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

4. Delmenhorst

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
b) Stadt Delmenhorst
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

5. Itterbeck

- a) Grundschule Itterbeck
b) Samtgemeinde Uelsen
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

6. Lage

- a) Grundschule Lage
b) Samtgemeinde Neuenhaus
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

7. Lengerich

- a) Grundschule Lengerich
b) Samtgemeinde Lengerich
c) Rektorin / Rektor (A 13)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

8. Lohne

- a) Von-Galen-Schule,
Katholische Grundschule
b) Stadt Lohne

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule. Die Grundschule Von-Galen-Schule Lohne ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0441 20546-149
(erneute Ausschreibung)

9. Lönningen

- a) Gelbrinkschule Lönningen
b) Stadt Lönningen
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

10. Osnabrück

- a) Grundschule Haste
b) Stadt Osnabrück
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule, unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325
(erneute Ausschreibung)

11. Papenburg

- a) Amandusschule, Grundschule
b) Stadt Papenburg
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Osnabrück

- a) Anne-Frank-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
b) Stadt Osnabrück
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Osnabrück

- a) Herman-Nohl-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung



- b) Stadt Osnabrück
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Friesoythe

- a) Oberschule Friesoythe
- b) Stadt Friesoythe
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

2. Steinfeld

- a) Don-Bosco-Schule Steinfeld, Oberschule
- b) Gemeinde Steinfeld
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0441 20546-149

3. Twist

- a) Oberschule Twist
- b) Gemeinde Twist
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Friesoythe

- a) Albertus-Magnus-Gymnasium
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

2. Lingen

- a) Gymnasium Georgianum
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Erstellung des Stundenplans, Koordinierung der Schulentwicklung im Bereich der Digitalisierung sowie der schulischen IT-Systeme, Koordination des Aufgabenfeldes C. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

Gesamtschulen

1. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 18.08.2024
- d) Fachbereich Sport / Ganztagschule. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Weber,
Tel.: 04221 981060
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88, 27749 Delmenhorst

2. Großefehn

- a) Kooperative Gesamtschule Großefehn
- b) Gemeinde Großefehn
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 130 an einer Kooperativen Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

3. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Kreyenbrück
- b) Stadt Oldenburg

- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2024
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399

Berufsbildende Schulen

1. Osnabrück

- a) Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Pottgraben
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.05.2024
- d) Die Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die Koordinierung der schulfachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben in den Bildungsgängen der beruflichen Fachrichtung Gesundheit. Zum Aufgabenbereich gehören die Mitwirkung bei der Vertretungs- und Stundenplanung und die Zusammenarbeit mit den Kammern, Hochschulen und Universitäten. Teil der Aufgabe sind die Betreuung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie der Praktikantinnen und Praktikanten und die Entwicklung von Konzepten für das Krisenmanagement und die Gewaltprävention, die Umsetzung und Gestaltung der Kooperation zwischen der schulischen Sozialarbeit und dem Team Beratung und Unterstützung im Rahmen der beruflichen Orientierung. Die Beteiligung an der Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und auf der Grundlage des Strategischen Handlungsrahmens, die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr-Lern-Prozesse (SchuCu-BBS) und die Realisierung von Distanzunterricht (DU-BBS) unter Berücksichtigung sprachsensib-



ler Anforderungen werden vorausgesetzt wie auch die Koordinierung der Digitalisierung zwischen der Schnittstelle Schulleitung und Kollegium. Es werden Teamfähigkeit mit einer ausgeprägten Kommunikations- und Sozialkompetenz, moderne Management- und Führungskompetenz sowie konzeptionelle und praktische Erfahrungen erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung und eine Änderung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen.

- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen ist erforderlich. Daneben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO bewerben. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung der berufsbildenden Schulen bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, in der Mitarbeit bei der Ausgestaltung des Übergangs von allgemein bildenden Schulen zu berufsbildenden Schu-

len im Bereich der inklusiven Beschulung, in der Beratung im Zusammenhang mit Nachteilsausgleichen sowie in der Entwicklung von entsprechenden schulischen Konzepten, in der Kooperation mit dualen Ausbildungspartnern sowie mit Integrationsbeauftragten außerschulischer Einrichtungen, z. B. den RZI und den Kammern.

Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen nach NSchG sowie Erfahrungen im Bereich der inklusiven Beschulung und des Nachteilsausgleichs. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG und des Unterrichtsfaches Deutsch vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS), des Strategischen Handlungsrahmens-BBS sowie der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“. Die Bereitschaft in der QM-Prozessberatung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit.

Eine spätere Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Die Unterrepräsentanz eines Geschlechts liegt nicht vor.

- f) Frau Hartmann,
Tel.: 0531 484-3318

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Mathematik ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium der Mathematik. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in allen Schulformen, in denen Mathematik mit dem Schwerpunkt Technik als Unterrichtsfach ausgewiesen ist. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Unterricht im Beruflichen Gymnasium. Hier ist

die Begleitung bei der Erstellung von Aufgaben im Abitur im Unterrichtsfach Mathematik und eine Evaluierung des Abiturs in diesem Unterrichtsfach von großer Bedeutung. Zudem wird die Begleitung von Innovationsvorhaben in Beruflichen Gymnasien erwartet. Weitere Aufgabenschwerpunkte liegen in der Konzeption und Durchführung von Fortbildungen, u. a. zu Lernsituationen, zu digitalen Mathematikwerkzeugen und zum Abitur im Unterrichtsfach Mathematik. Darüber hinaus ist die Beratung und Betreuung bei der Erstellung und Implementierung von Lernsituationen auf Basis der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von digitalen Medien erwünscht. Gleichfalls wird eine mehrjährige unterrichtliche Erfahrung im Unterrichtsfach Mathematik, einschließlich im Beruflichen Gymnasium und im Rahmen von Abiturprüfungen vorausgesetzt. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula im Beruflichen Gymnasium erwartet, wie auch Erfahrungen mit dem schulischen Qualitätsmanagement (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Es werden auch Kenntnisse, Erfahrungen sowie Engagement bei der Erstellung von E-Learning-Kursen für Lernmanagementsysteme erwartet. Erfahrungen bei der Erstellung und Betreuung von Webseiten wären vorteilhaft. Die Bereitschaft, in der QM-Prozessberatung mitzuarbeiten, wird vorausgesetzt. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Die Unterrepräsentanz eines Geschlechts liegt nicht vor.

- f) Frau Phielpeit,
Tel.: 04131 15-2727



Schulen in freier Trägerschaft

1. Meppen

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Gymnasium Marianum in Meppen zum 01.08.2024 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Geschichte

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachschaft Geschichte sowie der Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Koordination von fachspezifischen Wettbewerben
- Organisation von Gedenkstättenfahrten und Vorbereitung von Gedenktagen in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien in Geschichte
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum Oberstudienrat / Oberstudienrätin mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L-Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 29.02.2024 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchR`in i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

2. Oldenburg

Am Gymnasium Liebfrauenschule Oldenburg ist zum 01.08.2024 die Stelle

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d) für die Funktion der Fachgruppenleitung Politik-Wirtschaft (TVL EG 14 / BesGr. A 14)

zu besetzen.

Die Liebfrauenschule Oldenburg ist eine anerkannte Ersatzschule (nach § 150 NSchG) in Trägerschaft der bischöflichen Schulstiftung St. Benedikt mit Sitz in Vechta.

Bewerberinnen und Bewerber sollten über die angestrebte Stelle hinaus die Bereitschaft mitbringen, den besonderen Erziehungsauftrag der Liebfrauenschule im Sinne des Bischöflichen Gesetzes für katholische allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft im Oldenburgischen Teil der Diözese Münster engagiert mitzutragen, insbesondere

- durch die Bereitschaft, für die Weiterentwicklung des didaktischen Profils des Faches Politik-Wirtschaft auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes Sorge zu tragen,
- durch eine umsichtige und zugewandte Fachgruppenleitung, die im Rahmen der fachdidaktischen Weiterentwicklung und Profilierung des Faches die beteiligten Kolleginnen und Kollegen begleitet wie auch die Belange der Schülerinnen und Schüler in den Blick nimmt,
- durch eine loyale und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Schulträger sowie ggf. durch Abstimmung mit den Fachgruppenleitungen anderer Unterrichtsfächer in didaktischen Einzelfragen.

Im Einzelnen sind mit der Stelle folgende konkrete Aufgaben verbunden:

- Vorbereitung und Leitung der Fachkonferenzen sowie anderer das Fach Politik-Wirtschaft betreffenden Besprechungen,
- Organisation des Berufspraktikums in der 10. Jahrgangsstufe,
- Organisation und Betreuung der studentischen Praktika in Absprache mit der jeweiligen Universität,
- Organisation der Berufsberatung in der Schule,
- Organisation des Zukunftstages,
- Mitarbeit bei der Organisation von BERMUN und OLMUN.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können mit ihrer Zustimmung zum Dienst an die Liebfrauenschule Oldenburg nach § 152, Abs. 2 NSchG beurlaubt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872-220, E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de, oder auch an den Leiter der Liebfrauenschule Oldenburg, Herrn OstD Krebber, Tel.: 0441 219860, E-Mail: achim.krebber@lfs-ol.de.

Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 08.03.2024 an den schulfachlichen Vorstand der Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Prof. Dr. Bölsker, Schulstiftung St. Benedikt, Kolpingstraße 20, 49377 Vechta.